

PRESSEINFORMATION

HOW WE ACT TOGETHER – SCHIRN PRÄSENTIERT INTERAKTIVE ONLINE-PERFORMANCE

AUF WWW.SCHIRN.DE/HWAT UND IM SCHIRN-FOYER BIS 22. JANUAR 2017

Für die Schirn Kunsthalle Frankfurt haben die US-amerikanischen Künstler und Programmierer Lauren McCarthy und Kyle McDonald ein interaktives Performance-Projekt mit dem Titel *How We Act Together* (2016) entwickelt, das ab heute, dem 29. November 2016, online auf www.schirn.de/hwat erreichbar ist. Die individuelle Teilnahme am Projekt ist über die Website vom eigenen PC mittels Webcam möglich. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher der Schirn über eine Installation im Foyer bei dem Projekt mitmachen.

How We Act Together ist eine Gemeinschaftsperformance in Form eines Videostreams. Der Fokus liegt auf Gesten als den elementarsten Einheiten sozialer Interaktion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aufgefordert, vor ihrer Webcam eine von vier festgelegten Gesten – Nicken, Schreien, Grüßen oder Blickkontakt – eingehend zu wiederholen. Sobald der von McCarthy und McDonald programmierte Algorithmus die entsprechende Geste erkennt, beginnt eine Videoaufzeichnung. Dabei geht es um einen Wettbewerb, der Ausdauer belohnt: Vollzieht ein Nutzer die entsprechende Geste länger als der vorige Teilnehmer mit dem bis dahin längsten Durchhaltevermögen, findet seine Aufnahme Platz innerhalb des Videostreams und wird Teil der gesamten Performance. Es entsteht eine kollektive, vom Computer choreografierte Videoabfolge der immer gleichen gestischen Performance unterschiedlicher Personen. Innerhalb einer räumlich und zeitlich verteilten Gruppe findet so eine asynchrone Interaktion statt.

Die Künstler Lauren McCarthy und Kyle McDonald über ihr Projekt: „Mit unserem für die Schirn entwickelten Projekt *How We Act Together* möchten wir darauf aufmerksam machen, wie selbst kleinste Gesten soziale Interaktionen beeinflussen. Zwischenmenschliche Beziehungen beschäftigen uns beide als Thema schon lange – besonders im Kontext digitaler Kommunikation, die häufig von geteilter Aufmerksamkeit sowie dem Verlust realer sozialer Bindungen geprägt ist. Über die technischen Möglichkeiten der Gesichtserkennung machen wir das Unbehagen, das sich in sozialen Interaktionen bisweilen einschleicht, in einer ad absurdum geführten Wiederholung immer gleicher Gesten sichtbar“.

FACEBOOK LIVE MIT LAUREN MCCARTHY UND KYLE MCDONALD

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2016, um 19 Uhr lud die Schirn zu einem Facebook-Livestream mit den beiden Künstlern ein (www.facebook.com/schirn), die ihr Projekt *How We Act Together* der Community vorstellten.

Lauren McCarthy lebt in Los Angeles und Brooklyn. Sie widmet sich in ihrer Arbeit vor allem den aktuellen gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen und Strukturen und deren Auswirkungen auf den Menschen. McCarthy war an zahlreichen internationalen Ausstellungen und Festivals beteiligt, unter anderem an Ars Electronica (Linz), am Conflux Festival (New York), am Japan Media Arts Festival (Tokio) sowie an Installationen für das London Eye, das US Holocaust Memorial Museum (Washington, D.C.) und das Metropolitan Museum of Art (New York). Nach einem Master of Fine Arts an der University of California (Los Angeles) und einem Bachelor in Computer Science sowie in Art and Design am Massachusetts Institute of Technology (Cambridge) war sie Stipendiatin am STUDIO for Creative Inquiry der Carnegie Mellon University (Pittsburgh), am Eyebeam (New York) sowie von Ars Electronica / QUT TRANSMIT3. Derzeit lehrt sie als Assistant Professor Design Media Arts an der University of California (Los Angeles). Ihre letzten Projekte waren unter anderem *Social Turkers* (<http://socialturkers.com/>, 2013) und *Follower* (<http://lauren-mccarthy.com/Follower>, 2016).

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Kyle McDonald arbeitet mit offenen Programmcodes und ist an Toolkits für Künstler und Designer wie openFrameworks beteiligt, das heißt, er entwickelt Tools, die Künstlern das kreative Arbeiten mit neuen Algorithmen ermöglichen. Seine Arbeit ist stark prozessorientiert, aus Prinzip präsentiert er seine Ideen und Projekte bereits vor deren Vollendung der Öffentlichkeit. McDonald ist Mitglied von F.A.T. Lab, Community Manager für openFrameworks und Adjunct Professor am ITP der New York University. McDonald war Stipendiat des STUDIO for Creative Inquiry der Carnegie Mellon University (Pittsburgh) sowie des Yamaguchi Center for Arts and Media (Yamaguchi City, Japan). Seine Arbeiten waren auf Ausstellungen und Festivals weltweit zu sehen, unter anderem bei Ars Electronica (Linz), Sonar/OFFF (Barcelona), Eyebeam (New York), Anyang Public Art Project (Anyang, Korea), Cinekid (Amsterdam) und beim NODE Festival (Frankfurt a. M.). Der Bild- und Gesichtserkennung sowie der sozialen Interaktion widmete sich McDonald bereits in zahlreichen Workshops und Projekten, etwa in *Sharing Faces* (<https://vimeo.com/96549043>, 2013/14) oder *Exhausting A Crowd* (<http://www.exhaustingacrowd.com>, 2015).

ORT www.schirn.de/hwat und im Schirn-Foyer **DAUER** 29. November 2016 bis 22. Januar 2017
KOORDINATION Fabian Famulok **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de
TELEFON +49-69 29 98 82-0 **FAX** +49-69 29 98 82-240 **TECHNIKPARTNER** für das interaktive Modul im Schirn-Foyer Samsung Electronics

SOCIAL MEDIA Zur Online-Performance kommuniziert die Schirn im Social Web mit den **HASHTAGS** #hwat #Schirn **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de **FACEBOOK** www.facebook.com/Schirn **TWITTER** www.twitter.com/Schirn **YOUTUBE** www.youtube.com/user/SCHIRNKUNSTHALLE **INSTAGRAM** @schirnkunsthalle **PINTEREST** www.pinterest.com/schirn **SNAPCHAT** schirnsnaps

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt
TELEFON +49-69 29 98 82-148 **FAX** +49-69 29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de